

SALTICE – Das Märchen von Salz und Eis

Eine Kinderoper erzählt mit Papier, Origami-Kunst, Tanz und Musik Legenden und Folkloren rund um den Salzberg

Ein bildgewaltiges Musiktheaterprojekt für Kinder inspiriert durch die regionalen Sagen und Märchen des Salzkammerguts, sowie die Salzbergwerke und Eishöhlen der Region. Die künstlerische Idee des Projekts zeichnet sich vor allem durch Papierkunst (Pop-up Skulpturen, Origami Technik und Papiertechnik) aus.

Samstag, 24/02/2024, 16 und 18.30 Uhr

Sonntag, 25/02/2024, 18.30 Uhr

Papiermachermuseum ALFA

Veranstaltungszentrum, Museumsplatz 1, 4662 Laakirchen

[Information](#)

[Tickets](#) ab € 7,50

Presseanfragen, Pressekarten, Teilnahme Generalprobe, Interviews c.werner@salzkammergut-2024.at

[Fotomaterial](#)

Laakirchen, 02. Februar 2024

Die von **Susanne Felicitas Wolf** (DE) geschriebene Geschichte ist inspiriert vom regionalen Sagenschatz, der Geschichte des Salzabbaus und den berühmten Eishöhlen des Salzkammerguts. Basierend auf Susanne Felicitas Wolf Librettos entwickelt **Ruben Zahra** (MT), Komponist, Regisseur und Produzent von **SALTICE** ein außergewöhnliches Szenario aus Musik, Schauspiel und Tanz mit Papier als Hauptmaterial. Mittels Origami- und Papiertechniken kreieren **Polly Verity** (UK) und **Kaori Kato** (JP) Kostüme, Requisiten und Masken, die das Publikum in die Welt der Märchen von Salz und Eis entführen, ebenso wie **Peter Dahmen** (DE) mit seinen Pop-up-Skulpturen. Die zeitgenössische Ästhetik der Inszenierung spiegelt sich sowohl in der Musik von Ruben Zahra als auch in **Silke Grabingers** (AT) Choreografie wider.

Die interdisziplinäre Produktion von Ruben Zahra verbindet Musik, Tanz, Papierkunst und Videografie und bringt Kinder, Schüler*innen und professionelle Künstler*innen und Tänzer*innen zusammen. Mitwirkende sind ein Musikensemble – **Hannah Durchschlag**, Violine I, **Elena Anreiter**, Violine II, **Johanna Zillinger**, Bratsche, **Annemaria Kohndorfer**, Cello und **Michael Waldl** Schlagzeug – professionelle Tänzer*innen unter der choreografischen Leitung von Silke Grabinger (AT), ein Kinderchor und Tänzer*innen aus der Landesmusikschule Laakirchen unter der Leitung von Chorleiter und Dirigent **Wilhelm Zelch** (AT). Die Schauspielerin **Susanne Zobel** (AT) führt als Erzählerin durch die Aufführung.

Ruben Zahra (* in Malta) ist ein Komponist und Produzent, der sich dem interdisziplinären Ausdruck verschrieben hat. Seine Kinderoper *Kirana* wurde in 16 Ländern aufgeführt und sein Portfolio umfasst fünf Produktionen, die international Touren. Ruben Zahra studierte bei *Ennio Morricone*, *Giorgio Nottoli* und *Azio Corghi* an der Musikakademie von Santa Cecilia. 2002 zog er nach Los Angeles und arbeitete zwei Jahre für die Hollywood-Filmindustrie. Lebt und arbeitet in Malta als international freiberuflicher Komponist und Produzent.

Susanne Felicitas Wolf (* in Mainz) schreibt Stücke, Libretti und Textfassungen. Ihre Arbeiten wurden u.a. realisiert von: Theater in der Josefstadt, Volkstheater Wien, Schauspielhaus Wien, Schauspielhaus Graz, Tiroler Landestheater Innsbruck, Komische Oper Berlin, Philharmonie Luxembourg, Musikverein Wien, Jeunesse

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at

Fördergeber    

top partner 

destination partner **salzkammergut**

Musikalische Jugend Österreichs, Deutsches Mozartfest Augsburg, Wiener Symphoniker und Wien Modern. Lebt und arbeitet als Autorin in Wien.

Silke Grabinger (* in Oberösterreich) verbindet in ihren Arbeiten urbanen und zeitgenössischen Tanz mit performativer und bildender Kunst. Im Mittelpunkt steht die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Phänomenen, künstlerischen Paradigmen und der Funktion bzw. Stellung des Publikums. 2006 bis 2008 tanzt sie in der *Cirque du Soleil* Produktion *LOVE*. Zusammenarbeit u.a. mit den Choreograf*innen *Dave St-Pierre* (CAN), *Margie Gillis* (CAN) und *Daniel Ezralow* (USA). 2008 erstes Solotanzstück [SLIK] mit *Roderich Madl / Pilottanz* (AT) und Gründung der Tanzkompanie *SILK Fluegge*. 2021 Eröffnung von *KLISCOPE*, ein Ort Linzer Freitanz- und CI-Szene. Lebt und arbeitet in Linz.

Peter Dahmen (*1967) Designer und Papierkünstler. Studium Kommunikationsdesign an der Fachhochschule in Dortmund, Deutschland. Seine Leidenschaft ist die Gestaltung dreidimensionaler faltbarer Objekte aus Papier und Pappe, sogenannter Pop-ups. Seine Kunstwerke erlangten im Internet große Popularität – mit Millionen von Betrachter*innen. Seitdem hat er Aufträge von Unternehmen aus der ganzen Welt. Seine künstlerischen Arbeiten wurden auf verschiedenen internationalen Ausstellungen präsentiert. Lebt und arbeitet in Dortmund.

Polly Verity (* in Wales) entwirft und kreiert seit über 15 Jahren Papierfaltkunst. Sie arbeitet gerne mit gefaltetem Papier in jeder Form und nutzt dabei sowohl die eher geometrischen als auch organischen Formen der Papierfaltung und -manipulation. Neben Kostümen aus Papier, die der oder die Träger*in selbst animiert, adaptiert sie ihre Designs auch für größere Maßstäbe.

Kaori Kato (* in Japan) kreiert tragbare dreidimensionale Objekte, Kleidungsstücke und Rauminstallationen aus Papier. Im Mittelpunkt stehen geometrische Muster und organische Strukturen. Ihre Papierarbeiten waren u.a. im Rahmen der *Vancouver Fashion Week* (SS 2019) und der *Western Canada Fashion Week* (SS 2020) zu sehen. Zahlreiche Auszeichnungen: u.a. 2017 *Obihiro Citizen's Emerging Artist Award*, Japan und *EWAAC London Best Category Award for Photography*, Vereinigtes Königreich, 2009 *ACACIA Collection Award*, *Fiona Myer Award am Victorian College of the Arts (VCA)* Australien, 2007 *BEST 2nd Year Art*, *Victorian College of the Arts (VCA)*, Australien. 2022 *Winner Paper on Skin Major Award*, Australien.

Sonja Zobel (* in Salzburg) Schauspielstudium am Drama Studio London, danach mit *dem London Classic Theater* Tournee durch England und Irland (Bub in *Warten auf Godot*) und weitere Rollen in Theater- und Filmproduktionen in London. 2016 Rückkehr nach Österreich, Gründung Wolfgangseer Sommertheater und verschiedene Engagements in Theater und Fernsehen unter anderem *Der Steppenwolf* am Salzburger Landestheater. Sonja war Teil des Bewerbungsteams der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 und ist seit 2020 als Teil des Programmteams zuständig für die Bereiche Darstellende Kunst und Literatur.

SALTICE – Das Märchen von Salz und Eis

Ruben Zahra Musik und Regie

Susanne Felicitas Wolf Erzähltext

Silke Grabinger Choreografie

Peter Dahmen Pop-up-Papierskulpturen

Polly Verity, Kaori Kato Kostüme, Requisiten und Masken

Sonja Zobel Schauspielerin

Hannah Durchschlag Violine I

Elena Anreiter Violine II

Johanna Zillinger Bratsche

Annemaria Kohndorfer Cello

Michael Waldl Schlagzeug

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at

Fördergeber

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von
Kultur 

Das Land
Steiermark
→ Kultur

 EUROPEAN CAPITAL
OF CULTURE

top partner

 Raiffeisen
Oberösterreich

destination partner

salzkammergut

salz  kammer
gut 2024

European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut

Wilhelm Zelch Chorleiter und Dirigent

Susanne Kao Tanzlehrerin

Schüler*innen der Landesmusikschule, Laakirchen

Kerstin Glachs Projektleitung

Martina Rothschädl Programmleitung Darstellende Künste und Literatur

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at

Fördergeber

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von  

 Das Land
Steiermark
→ Kultur

 EUROPEAN CAPITAL
OF CULTURE

top partner

 **Raiffeisen**
Oberösterreich 

destination partner

salzkammergut